**Zum Klimabündnis-Jubiläum wird der öffentliche Verkehr in Kitzbühel klimaneutral**

**Ein stolzes Vierteljahrhundert ist Kitzbühel bereits im Klimabündnis Tirol. Neben dem Umweltschutz spielt klimafreundliche Energiegewinnung und deren Nutzung in Kitzbühel eine große Rolle. Mit den neuen E-Bussen soll zudem im öffentlichen Verkehr signifikant CO2 gespart werden.**

Im Jahr 2000 ist die Gemeinde Kitzbühel dem Klimabündnis beigetretenund zählte somit zu einer der ersten Gemeinden, die das mittlerweile größte kommunale Klimaschutznetzwerk Europas bilden. Auch in Sachen Renaturierung zählt Kitzbühel 25 Jahre später zu jenen Gemeinden, die ihre Verantwortung mit Blick auf den Klimaschutz wahrnehmen, so setzt etwa die Gemeinde schon seit fast 50 Jahren durch eine Wasserzuleitung auf den Erhalt des Schwarzsees. Im vergangenen Jahr wurde die Zuleitung durch ein kleines Trinkwasserkraftwerk ergänzt.

**Fokus auf Dekarbonisierung im Verkehr**

Zusätzlich zum Umweltfokus der Gemeinde gilt die Dekarbonisierung des Verkehrs seit zehn Jahren zu den Hauptanliegen der Gemeinde. Während der Umstieg auf elektrische Antriebe im privaten Sektor wie in ganz Tirol noch schleppend vorangeht, erfüllt Kitzbühel bereits jetzt die gesetzlich vorgeschriebene Quote elektrisch betriebener Gemeindefahrzeuge von rund 40 Prozent. Damit können jährlich 80 Tonnen CO2 eingespart werden. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025 sollen außerdem Elektrobusse durch Kitzbühel fahren, was weitere signifikante CO2-Ersparnisse bringen soll.

*„Öffis sind per se schon ein großer Gewinn für den Klimaschutz. Kommen diese auch noch ohne fossile Energie aus, sind die Freude und der Nutzen umso größer. Wir wollen in Tirol Schritt für Schritt alle öffentlichen Verkehrsmittel auf elektrischen Antrieb umstellen. Die Stadtbusse in Kitzbühel werden ab Ende 2025 elektrifiziert unterwegs sein. Ein Ausrufezeichen in Sachen klimafreundlicher Mobilität für die gesamte Region!“*, so der **Obmann des Klimabündnis Tirol, Klimaschutzlandesrat René Zumtobel**.

Anlässlich der europäischen Mobilitätswoche, die heuer von 16. bis 22. September stattfindet, wird am 20. September in der Gemeinde ein Klimabündnis-Aktionstag stattfinden. Fixer Bestandteil wird dabei auch der Schwarzseelauf sein, der als Green Event veranstaltet wird. Im Rahmen des Jubiläumsbesuchs in Kitzbühel machte **Andrä Stigger, Geschäftsführer von Klimabündnis Tirol** auf die Notwendigkeit kommunaler Klimaschutzmaßnahmen aufmerksam. *„Die Gemeinde Kitzbühel ist ein schönes Beispiel dafür, dass Klimaschutz in Bereichen wie Mobilität, Energie und Renaturierung mitgedacht werden muss. Aber auch Klimawandelanpassung wird ein immer drängenderes Thema. Hitzewellen und Starkregenereignisse bringen Gemeinden immer öfter in Probleme. Klimabündnis Gemeinden bekommen von uns das Rüstzeug, um sich auf diese Herausforderungen vorzubereiten.“*

**Das Klimabündnis Tirol**

Der Verein Klimabündnis Tirol ist Teil des größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerks Europas. Die globale Partnerschaft verbindet mehr als 2000 Gemeinden und Regionen aus 27 Ländern in Europa mit indigenen Organisationen im Amazonas-Gebiet. In Tirol sind 90 Gemeinden, das Land Tirol, die Diözese Innsbruck sowie über 160 Betriebe und 65 Bildungseinrichtungen dem Klimabündnis beigetreten und haben sich gemeinsam zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen und zum Schutz des Regenwaldes verpflichtet. Mit **Projekten, Aktionen, Workshops und Veranstaltungen** unterstützt das Klimabündnis Tirol seine Mitglieder auf dem Weg zur **umweltfreundlichen** **Mobilität**, einem **nachhaltigen** **Lebensstil** und einer **klimagerechten** **Welt**.

[Foto:](https://tirol.klimabuendnis.at/wp-content/uploads/2025/08/IMG_0124.jpg) **Klimabündnis Obmann** **LR René Zumtobel und KB-Geschäftsführer überreicht Kitzbühels Bgm. Klaus Winkler ein Geschenk zum 25-Jahr-Jubiläum. ©KBT**

**Pressekontakt:** Michael Steger | 0512 583558 18 | michael.steger@klimabuendnis.at